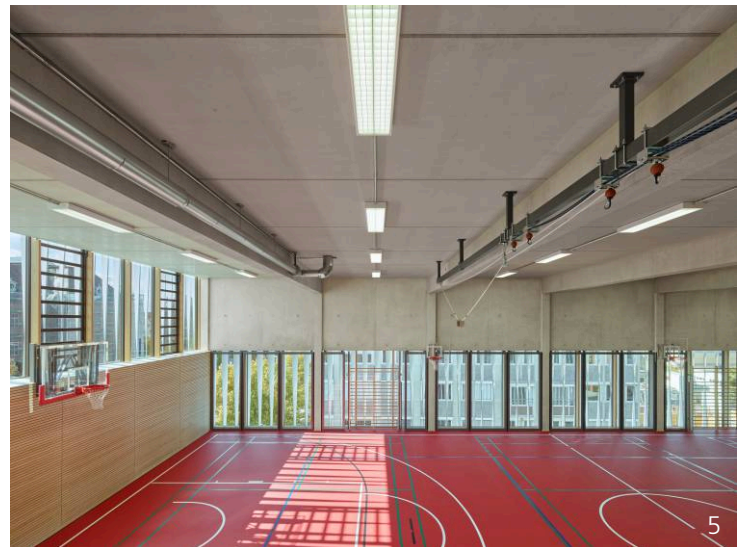


SPORTHALLE KEPLER- UND HUMBOLDT-GYMNASIUM, ULM

PROJEKTÜBERSICHT. Der Neubau der Sporthallen für das Kepler- und Humboldt-Gymnasium in Ulm ist nach einem Entwurf von h4a Architekten als Dreifach-Stapelturnhalle konzipiert. Der markante Bau zeichnet sich in der Außenansicht durch vertikal vorgehängte Lamellen aus Aluminium aus, die im Bereich der Fensterflächen durch entsprechende Lamellenstellung für gute Tageslichtverhältnisse sorgen und für die Nutzer den Bezug zum Außenraum ermöglichen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Auf Basis der Maßgabe des Bauherrn zum angestrebten energetischen Standard wurden in der Vorplanung Untersuchungen zum Passivhausstandard durchgeführt und die Ergebnisse durch Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergänzt. Die Untersuchungen zum energetischen Standard wurden durch die Durchführung von zonalen Gebäudesimulationen vervollständigt und auf Basis der Simulationen anschließend Maßnahmen ausgearbeitet, mit denen angenehme sommerliche Temperaturverhältnisse sichergestellt werden können. Im Rahmen der bauakustischen Beratung wurden geeignete Konstruktionen für die Trenndecken entwickelt, welche aus schalltechnischer Sicht auch Nutzungen, die über reine Sportnutzungen hinausgehen, gerecht werden.



BAUHERR

Stadt Ulm

ARCHITEKTEN

h4a Architekten, München

PROJEKTDATEN

Fertigstellung	2015
BGF / BRI	3175 m ² / 15 680 m ³
Baukosten	ca. 7,7 Mio. €

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauklimatik
Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 Außenansicht
2 Außenansicht
3 Fassadendetail
4 Sporthalle
5 Sporthalle

Fotos: 1, 2, 4 + 5 © zoey braun FOTOGRAFIE, 3 © Müller-BBM